



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 17.04.2013

Anwesend

Vorsitz

Ebling, Michael

Verwaltung

Beck, Günter
Sitte, Christopher
Merkator, Kurt
Eder, Katrin
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Becker, Johanna Dr.
Binz, Katharina
Bub, Kerstin
Canpolat, Nurhayat
Diehl, Christine
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Faßbender, Ulrike
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Gröninger, Markus
Heinisch, MdL, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jaensch, Ruth
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Kloman, Nico
Konrad, Walter Dr.
Konrad, Walter
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kunkel, Marianne

Köbler, MdL, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia
Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Sell, Milan
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia

Schriefführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Hafner, Klaus
Hirsch, Hannelore
Konrad, Nadya
Kützing, Lars Dr.

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

1. Verabschiedung des ehemaligen Ratsmitglieds Miguel Vicente

Anfragen der Stadtratsfraktionen

2. Spielplatzpatenschaften in Mainz (PRO MAINZ)
3. Zuwanderung aus den EU-Staaten Bulgarien und Rumänien (PRO MAINZ)
4. Besucherrekord im Staatstheater und Auswirkungen auf den Zuschussbedarf (PRO MAINZ)
5. Veranstaltungen zum 60. Jahrestag des antisozialistischen Aufstandes am 17. Juni 1953 (PRO MAINZ)
6. Verkehrsberuhigte Bereiche in der Mainzer Neustadt (FDP)
7. Der sozialen Polarisierung entgegenwirken (Bündnis90/DIE GRÜNEN)
8. Fortdauernde illegale Nutzungen (Bündnis90/DIE GRÜNEN)
9. Juristischer Kampf gegen Fluglärm (Bündnis90/DIE GRÜNEN)
10. Ausgleichsmaßnahmen für den Bau des Stadions (Bündnis90/DIE GRÜNEN)
12. Gefährdung durch Radfahrer auf dem Bahnhofplatz (PRO MAINZ)
13. Überleitungsvertrag zwischen der Stadt Mainz und der Stadtwerke Mainz AG (ödp)
14. Ablösung von Stellplatzverpflichtungen (ödp)
15. Verminderung der Geruchsbelästigung in Mombach (ödp)
16. Voraussichtliches Ende der archäologischen Erkundungsgrabungen in der Altenauergasse (SPD)
17. Schaffung einer regelmäßigen Ausstellungsmöglichkeit für Mainzer Schulen im Rathaus-Foyer (SPD)

18. Betreuervergütung (ödp)
19. Radwegebenutzungspflicht (CDU)
20. Mehrbelastung des städtischen Haushalts aufgrund höherer Rundfunkgebühren (CDU)
21. Sachstand Situation Tageseltern (CDU)
22. Zukunft des Industriegebietes der Stadt Mainz (CDU)
23. Peter-Jordan-Schule (CDU)
24. Personalsituation bei der Berufsfeuerwehr Mainz (CDU)
25. Kündigung der Leiterin des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften – Kosten der Rechtsverfolgung (CDU)
63. Kündigung der Leiterin des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften – Aktueller Sachstand des Verfahrens (CDU)
26. Selbstverpflichtungserklärung der Wohnbau Mainz AG im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „MLK-Park (H 92)“ (ödp)
- 26.1 Gefährliche Fahrbahnabschnitte (CDU)
27. Fragestunde

Anträge der Stadtratsfraktionen

28. Fahrradständer in zentraler Lage (ödp)
 - 28.1. Ergänzungs- und Änderungsantrag zum Antrag der ödp-Stadtratsfraktion "Fahrradständer in zentraler Lage" (CDU)
29. Änderung der Kehrsatzung (ödp)
 - 29.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0384/2013 „Änderung der Kehrsatzung“ der ödp-Stadtratsfraktion (SPD. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 29.2. Änderungsantrag zum Antrag 0384/2013 der ödp-Stadtratsfraktion "Änderung der Kehrsatzung" (CDU)
30. Beitritt zum Bündnis zur Einführung einer Vermögensteuer (DIE LINKE.)
31. Verkauf von städtischen Grundstücken verstärkt umsetzen (CDU)
 - 31.1. Änderungsantrag zu Antrag 0590/2013 Verkauf von städtischen Grundstücken (ödp)

- 32. Stärkung der Nahversorgung in den Ortskernzentren (CDU)
 - 32.1. Stärkung der Nahversorgung in den Ortskernzentren (Änderungsantrag SPD, GRÜNE, FDP)
 - 32.2. Änderungsantrag zum Antrag 0593/2013 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Sicherung der Finanzierung der Schulsozialarbeit" (CDU)
- 33. Sicherung der Finanzierung der Schulsozialarbeit (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
- 57. Einwohnerfragestunde
- 58. "Meine Stadt. Meine Ideen"
- 34. Gemeinschaftliche Wohnprojekte (SPD, GRÜNE, FDP)
 - 34.1. Änderungsantrag zum Antrag 0597/2013 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Gemeinschaftliche Wohnprojekte" (CDU)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

- 35. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
 - 35.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1751/2012 der CDU-Stadtratsfraktion und Ergänzungsantrag 1751/2012/1 der ödp-Stadtratsfraktion Konzeption zum Thema Stauursachen
 - 35.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0928/2011 CDU, Änderungsantrag 0928/2011/1 SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Antrag 2299/2009 FDP und Antrag 1445/2009 SPD, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 35.3. Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag 0991/2012/1 der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP
 - 35.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0876/2011 FDP-Stadtratsfraktion
 - 35.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2168/2011 der CDU-Stadtratsfraktion und der gemeinsame Änderungsantrag 2168/2011/1 der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP
 - 35.6. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0990/2012/1 der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Ergänzungsantrag 0990/2012/3 der CDU
 - 35.7. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0550/2012/1, Ziffer 3;
 - 35.8. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 162/2007 der CDU betreffend Rahmenplan für die Grünanlagen im Regierungsviertel und Änderungsantrag SPD
 - 35.9. Sachstandsbericht zur Aufwertung der Großen Langgasse
 - 35.10. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0549/2012 der CDU betr. Münster-

- platz bis Große Langgasse aufwerten
- 35.11. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1417/2011 der FDP zur Stadtratssitzung am 31.08.2011 betreffend "Archäologische Grabung bei der Errichtung eines Einkaufszentrums in der Ludwigsstraße"
 - 35.12. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0689/2011 der ödp/Freie Wähler zur Stadtratssitzung am 13.04.2011 betreffend "Reste der mittelalterlichen Stadtmauer in Mainz"
 - 35.13. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0508/2012 der SPD-Stadtratsfraktion
 - 35.14. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0100/2012 von SPD betr. Tariftreue bei eigenwirtschaftlichen Verkehren
 - 35.15. Sachstandsbericht zu den Anträgen 1906/2009 von CDU sowie 0845/2009 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN
36. Entwicklung Masterplan für das Zweckverbandsgebiet Layenhof/Münchwald
 37. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO

38. Wirtschaftliche Beteiligungen;
 - 38.1. Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 0425/2013 "Mainzer Public Corporate Governance Kodex (MPCGK) - Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz" (CDU)
39. Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2013
40. Weiterführung der Schulsozialarbeit an Mainzer Grund- und Förderschulen
41. Städt. Kindertagesstätte Goetheplatz; Umstrukturierung des Betreuungsangebots
42. Neubau der städt. Kindertagesstätte Schillstraße, Mainz-Oberstadt
43. Neubau der Kindertagesstätte Heilig Geist, Mainz-Mombach; Mehrkosten
44. Neubau der städtischen Kindertagesstätte Alter Kerbeplatz, Mainz-Mombach
45. Neubau der städtischen Kindertagesstätte Albert-Stohr-Straße, Mainz-Bretzenheim
46. Einrichtung von drei provisorischen Kindertagesstätten ab 01.09.2013 bis zur Eröffnung der geplanten Neubauten
47. Ersatzneubau und Erweiterung der städtischen integrativen Kindertagesstätte
Lerchenberg
48. Neubau einer sechsgruppigen Kindertagesstätte des Studierendenwerks Mainz,
Dalheimer Weg
49. Einrichtung einer provisorischen Kindertagesstätte in Mainz-Weisenau ab 01.09.2013 bis zur Eröffnung des geplanten Neubaus
50. Grundschule Peter-Härtling-Schule, Mainz-Finthen
51. Wohnraumversorgungskonzept der Landeshauptstadt Mainz - Handlungsempfehlungen und Maßnahmenplanungen
52. Vollzug des Haushaltsplanes 2013 - Haushaltssperre
53. Bauleitplanverfahren "H 92", Satzungsbeschluss
54. Bauleitplanverfahren "He 116/2. Ä" (erneute Planstufe II)

55. Erhöhung der Eintrittsgelder für die Sonderausstellung "Ratten" vom 28.05.2013 bis 31.01.2014

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

56. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
59. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

60. Personalangelegenheiten
61. Wirtschaftliche Beteiligungen
62. Grundstücksangelegenheiten
11. Verpflichtung der Wohnbau Mainz GmbH zur Schaffung von Parkplätzen (PRO MAINZ)
63. Kündigung der Leiterin des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften – Aktueller Sachstand des Verfahrens (CDU)
23. Peter-Jordan-Schule (CDU)

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende Frau Nurhayat Canpolat als Nachfolgerin des ausgeschiedenen Miguel Vicente auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten nach den §§ 20 und 21 der Gemeindeordnung und weist auf die Vorschriften des Strafgesetzbuches zur Vorteilsnahme und Bestechlichkeit hin. Somit ist Frau Canpolat in den Stadtrat eingeführt.

Nachdem der Rat sich von seinen Sitzen erhoben hat, gedenkt der Vorsitzende dem am 9. Februar verstorbenen ehemaligen Ratsmitglied und Beigeordneten Dr. Fritz Dahlem.

Änderungen bzw. Ergänzungen der Tagesordnung:

Die fristgerecht eingegangene Anfrage Nr. 0619/2013 wird unter dem neuen Tagesordnungspunkt 26.1 behandelt.

Neue Fassungen liegen zu den Punkten 32 und 33 vor.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge wurden zu den Punkten 28, 29, 31, 32, 33, 34 und 38 (Beschlussvorlage der Verwaltung) eingereicht.

Die Antwort auf die Anfrage Nr. 0528/2013 wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Die Antwort zu Punkt 63 wird teilweise im öffentlichen Teil nach Punkt 25 behandelt.

Die Zuständigkeit zu Punkt 14 liegt bei Frau Beigeordneter Eder.

Nach Festlegung durch den Ältestenrat stehen jeder Fraktion max. vier Minuten Redezeit zu.

Herr Hofem teilt mit, dass er im Wirtschaftsausschuss beantragt habe, einen Tagesordnungspunkt nicht zu beschließen und an den Stadtrat zur heutigen Entscheidung zu überweisen. Er vermisse diesen Punkt nun auf der Tagesordnung.'

Hierzu erläutert Herr Oberbürgermeister Ebling, dass ein Ausschuss jederzeit die Möglichkeit habe, einen Punkt in die Stadtratssitzung zu überweisen. Dies sei jedoch in diesem Falle nicht erfolgt. Der Ausschuss hat über diesen Punkt abgestimmt, der somit durch Beschluss erledigt sei. Eine Behandlung im Stadtrat sei deshalb nicht möglich.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Punkt 1 **Verabschiedung des ehemaligen Ratsmitglieds Miguel Vicente**

Herr Oberbürgermeister Ebling verabschiedet Herrn Miguel Vicente und überreicht ihm für seine kommunalpolitischen Verdienste die Ratsmedaille der Stadt Mainz. Nach einer kurzen Rede Worten des SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Eckart Lensch bedankt sich Herr Vicente für die ihm zuteil gewordene Ehrung.

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 2 **Spielplatzpatenschaften in Mainz (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0289/2013

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Stritter wurden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 3 **Zuwanderung aus den EU-Staaten Bulgarien und Rumänien (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0290/2013

Auf Zusatzfrage von Herrn Stritter zum Zwischenbericht des Oberbürgermeisters, wann mit der Beantwortung gerechnet werden könne, teilt der Vorsitzende mit, dass dies in Kürze erfolge.

Punkt 4 **Besucherrekord im Staatstheater und Auswirkungen auf den Zuschussbedarf (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0308/2013

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zwei Zusatzfragen von Herrn Faber werden von Herrn Oberbürgermeister Ebling und Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

Punkt 5 **Veranstaltungen zum 60. Jahrestag des antisozialistischen Aufstandes am 17. Juni 1953 (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0413/2013

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 6 **Verkehrsberuhigte Bereiche in der Mainzer Neustadt (FDP)**
Vorlage: 0455/2013

Die Anfrage – ebenso eine Zusatzfrage von Herrn Koppius – wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 7 **Der sozialen Polarisierung entgegenwirken (Bündnis90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0475/2013

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 8 **Fortdauernde illegale Nutzungen (Bündnis90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0510/2013

Die Anfrage – einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Dr. Huck – wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

Punkt 9 **Juristischer Kampf gegen Fluglärm (Bündnis90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0511/2013

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 10 **Ausgleichsmaßnahmen für den Bau des Stadions (Bündnis90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0512/2013

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 12 **Gefährdung durch Radfahrer auf dem Bahnhofplatz (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0529/2013

Zur vorliegenden Antwort von Frau Beigeordneter Eder stellt Herr Faber folgende Zusatzfragen:

1. Ist die Verwaltung bereit, am Ende des Radweges zum Bahnhofsvorplatz hin ein Zusatzschild „Radfahrer absteigen“ bzw. Bodenwellen anzubringen, um den zum Teil sehr schnellen Radfahrern die Auffahrt auf den Platz zu erschweren?
2. Wann werden auch mal Bußgelder verhängt? Prävention alleine mache auf Dauer keinen Sinn.

Zu Frage 1 erklärt Frau Eder, dass hierzu keine Mittel vorhanden seien. Die vorhandenen wenigen Mittel müssten für die Beseitigung von Schlaglöchern eingesetzt werden. Zu Frage 2 werde eine entsprechende Prüfung vorgenommen.

Punkt 13 **Überleitungsvertrag zwischen der Stadt Mainz und der Stadtwerke Mainz AG (ödp)**
Vorlage: 0594/2013

Ergänzend zur vorliegen Antwort bittet Herr Prof. Leinen um Übersendung des Anlagenverzeichnisses zum Überleitungsvertrag. Dies wird zugesagt.

Punkt 14 **Ablösung von Stellplatzverpflichtungen (ödp)**
Vorlage: 0595/2013

Ergänzend zur vorliegenden Antwort bittet Herr Prof. Leinen, die Teil-Antwort zu Frage 6, ob seitens der Stadt in der Vergangenheit auch Stellplätze an Private verkauft wurden, noch nachzureichen, was von Frau Beigeordneter Eder zugesagt wird.

Punkt 15 **Verminderung der Geruchsbelästigung in Mombach (ödp)**
Vorlage: 0596/2013

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Wie bereits in der Antwort mitgeteilt, würden die ausstehenden Teilantworten noch nachgereicht.

Punkt 16 **Voraussichtliches Ende der archäologischen Erkundungsgrabungen in der Altenauergasse (SPD)**
Vorlage: 0598/2013

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 17 **Schaffung einer regelmäßigen Ausstellungsmöglichkeit für Mainzer Schulen im Rathaus-Foyer (SPD)**
Vorlage: 0599/2013

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 18 **Betreuervergütung (ödp)**
Vorlage: 0600/2013

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Konrad wurden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 19 **Radwegebenutzungspflicht (CDU)**
Vorlage: 0603/2013

Die Anfrage – einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Gerster – wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 20 **Mehrbelastung des städtischen Haushalts aufgrund höherer Rundfunkgebühren (CDU)**
Vorlage: 0604/2013

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling Kenntnis.

Punkt 21 **Sachstand Situation Tageseltern (CDU)**
Vorlage: 0605/2013

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 22 **Zukunft des Industriegebietes der Stadt Mainz (CDU)**
Vorlage: 0606/2013

Die Teilantwort von Frau Beigeordneter Grosse wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen. Die ausstehenden Antworten würden nachgereicht.

Punkt 23 **Peter-Jordan-Schule (CDU)**
Vorlage: 0608/2013

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator liegt vor. Auf Nachfrage von Frau Trautwein bezüglich der Miet- und Betriebskosten sagt Herr Merkator zu, die Mietkosten im nichtöffentlichen Teil mitzuteilen, die Betriebskosten würden nachgereicht.

Punkt 24 **Personalsituation bei der Berufsfeuerwehr Mainz (CDU)**
Vorlage: 0609/2013

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 25 **Kündigung der Leiterin des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften**
=
Kosten der Rechtsverfolgung (CDU)
Vorlage: 0610/2013

Zu der vorliegenden Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling bittet Herr Schöning um ergänzende Mitteilung, welche Referenzen des Anwaltsbüros bezüglich Vertretungen von Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz bestünden. Der Ober-

bürgermeister sagt zu, diese Frage an das Büro weiterzuleiten, um die entsprechenden Auskünfte zu erhalten.

Punkt 63 **Kündigung der Leiterin des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften**
= **Aktueller Sachstand des Verfahrens (CDU)**
Vorlage: 0611/2013

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat den öffentlichen Teil der Antwort des Herrn Oberbürgermeisters zur Kenntnis.

Punkt 26 **Selbstverpflichtungserklärung der Wohnbau Mainz AG im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „MLK-Park (H 92)“ (ödp)**
Vorlage: 0613/2013

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler wird vom Vorsitzenden und Frau Beigeordneter Grosse ebenfalls beantwortet.

Punkt 26.1 **Gefährliche Fahrbahnabschnitte (CDU)**
Vorlage: 0619/2013

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 27 **Fragestunde**

Persönliche Anfragen einzelner Ratsmitglieder liegen nicht vor.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 28 **Fahrradstände in zentraler Lage (ödp)**
Vorlage: 0306/2013

Punkt 28.1 **Ergänzungs- und Änderungsantrag zum Antrag der ödp-Stadtratsfraktion "Fahrradstände in zentraler Lage" (CDU)**
Vorlage: 0306/2013/1

Der ödp-Antrag wird von Herrn Konrad, der Ergänzungs- bzw. Änderungsantrag der CDU von Herrn Gerster begründet. In seiner Stellungnahme für die SPD-Fraktion beantragt Herr Kinzelbach, beide Anträge in den Park- und Verkehrsausschuss zu überweisen. In den weiteren Redebeiträgen von Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Koppius (FDP) und Herrn Faber (BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ) wird dieser Vorschlag ebenfalls befürwortet.

Nach kurzer Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder überweist der Stadtrat beide Anträge einstimmig in den Park- und Verkehrsausschuss.

Punkt 29 **Änderung der Kehrsatzung (ödp)**
Vorlage: 0384/2013

Herr Dr. Moseler schlägt in seiner Begründung vor, alle drei Anträge an den Werk-ausschuss des Entsorgungsbetriebes zu überweisen. Diesem Vorschlag kann sich Herr Dr. Lensch für die SPD-Fraktion nicht anschließen, bietet jedoch an, Teile des ödp-Antrages zu übernehmen. Der CDU-Antrag könne komplett übernommen werden. An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Ratsmitglieder Gröninger für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Dietz für die FDP, Solbach für die CDU und Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ. Für die Verwaltung nimmt Frau Beigeordnete Eder Stellung.

Am Ende der Aussprache beschließt der Stadtrat wie folgt:

1. Der weitest gehende Antrag auf Überweisung aller drei Anträge wird bei acht Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt.
2. Die Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP (0384/2013/1) und der CDU (0384/2013/2) werden bei sieben Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mit großer Mehrheit beschlossen.
3. Der Antrag der ödp wird bei acht Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 29.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0384/2013 „Änderung der Kehrsatzung“ der ödp-Stadtratsfraktion (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0384/2013/1

Punkt 29.2 **Änderungsantrag zum Antrag 0384/2013 der ödp-Stadtratsfraktion "Änderung der Kehrsatzung" (CDU)**

Vorlage: 0384/2013/2

Punkt 30 **Beitritt zum Bündnis zur Einführung einer Vermögensteuer (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0467/2013

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes weist der Vorsitzende darauf hin, dass Punkt 1 des Antrages nicht zulässig sei, so dass nur die Punkte 2 und 3 zur Beratung und Beschlussfassung zugelassen seien. Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Hofem nehmen Herr Dr. Tress (CDU), Herr Dr. Lensch (SPD), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Dietz (FDP), Herr Prof. Leinen (ödp) und Herr Stritter (BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ) Stellung. Für die Verwaltung spricht Herr Bürgermeister Beck.

Am Ende der Aussprache lehnt der Stadtrat die Punkte 2 und 3 des Antrages der Fraktion DIE LINKE bei vier Ja-Stimmen mit großer Mehrheit ab.

Punkt 31 **Verkauf von städtischen Grundstücken verstärkt umsetzen (CDU)**
Vorlage: 0590/2013

Punkt 31.1 **Änderungsantrag zu Antrag 0590/2013 Verkauf von städtischen Grundstücken (ödp)**
Vorlage: 0590/2013/1

Der Antrag der CDU wird von Herrn Dr. Eckhardt, der Änderungsantrag der ödp von Herrn Konrad begründet. Nach Stellungnahmen von Herrn Kinzelbach für die SPD, Herrn Rösch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herrn Strutz für die FDP, Herrn Faber für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ und Herrn Hofem für DIE LINKE wird von Herrn Schönig mitgeteilt, dass der Antrag in Nr. 1 wie folgt geändert werden solle: „Die Verwaltung wird gebeten, den vom Stadtrat unter dem Tagesordnungspunkt „Städtebauliche Rahmenkonzeption ...“. Es wird beantragt, beide Anträge in getrennten Abstimmungen an den Wirtschaftsausschuss zu überweisen.

Nach Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Sitte für die Verwaltung wird zunächst der CDU-Antrag mit Mehrheit in den Wirtschaftsausschuss überwiesen. Die Überweisung des ödp-Antrages wird mehrheitlich abgelehnt, ebenso der Beschluss in der Sache.

Punkt 32 **Stärkung der Nahversorgung in den Ortskernzentren (CDU)**
Vorlage: 0591/2013

Punkt 32.1 **Stärkung der Nahversorgung in den Ortskernzentren (Änderungsantrag SPD, GRÜNE, FDP)**
Vorlage: 0591/2013/2

Der CDU-Antrag wird von Frau Groden-Kranich begründet, der Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP von Herrn Dr. Huck, Herrn Sucher und Herrn Egner. Für die ödp nimmt Herr Dr. Moseler Stellung. Im Übrigen wird gebeten, über die beiden Anträge getrennt abzustimmen, falls einer Überweisung nicht zugestimmt werden sollte.

Am Ende der Aussprache wird zunächst die Überweisung mehrheitlich abgelehnt. Die Abstimmung in der Sache ergibt für den CDU-Antrag einstimmige Zustimmung, der Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP wird ebenfalls einstimmig – bei zwei Enthaltungen – verabschiedet.

Punkt 33 **Sicherung der Finanzierung der Schulsozialarbeit**
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0593/2013/1

Punkt 33.1 **Änderungsantrag zum Antrag 0593/2013 der Stadtratsfraktionen**
von
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Sicherung der Finanzierung
der Schulsozialarbeit" (CDU)
Vorlage: 0593/2013/2

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP wird von Frau Westrich, Herrn Heinisch und Frau Bub begründet. Die Begründung des Änderungsantrages der CDU übernimmt Frau Siebner. Im Verlauf der weiteren Diskussion, an der sich Herr Konrad (ödp), Herr Stritter (BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ), Frau Westrich und Herr Beigeordneter Merkator beteiligen, wird der Antrag gestellt, die beiden Antragspunkte des gemeinsamen Antrages getrennt abzustimmen.

Der Stadtrat fasst sodann nachfolgende Beschlüsse:

1. Nr. 1 des gemeinsamen Antrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP wird einstimmig beschlossen.
2. Nr. 2 des gemeinsamen Antrages wird mehrheitlich beschlossen.
3. Der Änderungsantrag der CDU wird mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 57 **Einwohnerfragestunde**

Fragen aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer zu den Themen „MLK-Park“, „Proviantmagazin“ und „Radfahren“ werden von der Verwaltung beantwortet.

Punkt 58 **"Meine Stadt. Meine Ideen.";**
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 0635/2013

Der Stadtrat nimmt von der Präsentation „1. Bürgerforum ‚Meine Stadt. Meine Ideen.‘ am 16.03.2013“ Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.04.2013.

Punkt 34 **Gemeinschaftliche Wohnprojekte (SPD, GRÜNE, FDP)**
Vorlage: 0597/2013

Punkt 34.1 **Änderungsantrag zum Antrag 0597/2013 der Stadtratsfraktionen**
von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Gemeinschaftliche
Wohnprojekte" (CDU)
Vorlage: 0597/2013/1

Herr Rösch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Trautmann (SPD) und Herr Strutz (FDP) begründen den gemeinsamen Antrag. Der Ergänzungsantrag der CDU wird von Herrn Dr. Eckhardt begründet, der vorschlägt, den Ergänzungsantrag ohne die im letzten Absatz beantragte Überweisung zu beschließen.

Nach Stellungnahmen von Frau Hölzl für DIE LINKE und Frau Beigeordneter Grosse für die Verwaltung beschließt der Stadtrat den gemeinsamen Antrag einschließlich des Ergänzungsantrages – wie von Herrn Dr. Eckhardt beschrieben – mehrheitlich (drei Gegenstimmen).

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 35 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 35.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1751/2012 der CDU-**
Stadtratsfraktion und Ergänzungsantrag 1751/2012/1 der ödp-
Stadtratsfraktion Konzeption zum Thema Stauursachen
Vorlage: 0220/2013

Der Stadtrat erklärt den Antrag Nr. 1751/2012 der CDU sowie den Ergänzungsantrag Nr. 1751/2012/1 der ödp einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.02.2013.

Punkt 35.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0928/2011 CDU, Änderungsantrag**
0928/2011/1 SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Antrag
1445/2009 SPD, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
hier: Sophie-Scholl-Schule in Mainz erhalten
hier: Verbesserung der Situation der Sophie-Scholl-Schule
hier: Ein Standort für die Berufsbildende Schule II

Vorlage: 0242/2013

Einstimmig erklärt der Stadtrat den Antrag nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.03.2013.

Punkt 35.3 **Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag 0991/2012/1 der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP hier: Drogenhilfe besser verzahnen in Mainz**
Vorlage: 0262/2013/1

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Sobald die erste Sitzung des „Runden Tisches“ stattgefunden hat, wird erneut berichtet.

Diesem Vorschlag stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

Punkt 35.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0876/2011 FDP-Stadtratsfraktion hier: Ausbau der Notfallversorgung mit Defibrillatoren**
Vorlage: 0271/2013

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes wird der Antrag einstimmig für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.02.2013.

Punkt 35.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2168/2011 der CDU-Stadtratsfraktion und der gemeinsame Änderungsantrag 2168/2011/1 der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP hier: Kinderbetreuungsmöglichkeiten schaffen und Erhalt des Kinderspielplatzes am Hopfengarten gewährleisten**
Vorlage: 0322/2013

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat beschließt einstimmig erneute Berichterstattung in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.03.2013.

Punkt 35.6 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0990/2012/1 der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Ergänzungsantrag 0990/2012/3 der CDU**
hier: Unterstützung der Elternarbeit in Kindertagesstätten in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf
Vorlage: 0323/2013

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Eine erneute Berichterstattung erfolgt in den Sitzungen der AG Kita am 12.11.2013 und des Jugendhilfeausschusses am 20.11.2013. Bei zwei Gegenstimmen stimmt der Stadtrat diesem Verfahren zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.03.2013.

Punkt 35.7 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0550/2012/1, Ziffer 3; hier: Antragserledigung Änderungsantrag 0550/2012/1 der CDU-Stadtratsfraktion zum Antrag 0550/2012 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler, Ziffer 3 des Änderungsantrages**
Vorlage: 0457/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Änderungsantrag Nr. 0550/2012/1, Ziffer 3 der CDU- Stadtratsfraktion zum Antrag 0550/2012 der Stadtratsfraktion ÖDP/ Freie Wähler zum Thema "Bebauungsplan MLK-Park (H 92)" als erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.03.2013.

Punkt 35.8 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 162/2007 der CDU betreffend Rahmenplan für die Grünanlagen im Regierungsviertel und Änderungsantrag SPD**
Vorlage: 0458/2013

Der Stadtrat nimmt die in der Beschlussvorlage genannte Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis und beschließt, den Antrag Nr. 162/2007 der CDU und den Änderungsantrag der SPD in einem Jahr erneut aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.04.2013.

Punkt 35.9 **Sachstandsbericht zur Aufwertung der Großen Langgasse;**
hier: CDU/FDP-Antrag 1094/2008, Ergänzungsantrag ödp/Freie
Wähler 1094/2008/1, Änderungsantrag SPD 1094/2008/2, Ergän-
zungsantrag Bündnis 90/Die Grünen 1094/2008/3
Vorlage: 0509/2013

Der Stadtrat erklärt die genannten Anträge – entgegen dem Vorschlag der Verwaltung – nicht für erledigt und beschließt einstimmig die Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.04.2013.

Punkt 35.10 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0549/2012 der CDU betr. Münsterplatz bis Große Langgasse aufwerten**
Vorlage: 0508/2013

Der Stadtrat erklärt den genannten Antrag nicht für erledigt und beschließt einstimmig die Wiedervorlage in einem Jahr:

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.04.2013.

Punkt 35.11 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1417/2011 der FDP zur Stadtratssitzung am 31.08.2011 betreffend "Archäologische Grabung bei der Errichtung eines Einkaufszentrums in der Ludwigsstraße"**
Vorlage: 0519/2013

Der Stadtrat nimmt die in der Beschlussvorlage genannte Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis und beschließt einstimmig, den Antrag Nr. 1417/2011 der FDP als erneuten Sachstandsbericht im Februar 2014 aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

Punkt 35.12 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0689/2011 der ödp/Freie Wähler zur Stadtratssitzung am 13.04.2011 betreffend "Reste der mittelalterlichen Stadtmauer in Mainz"**
Vorlage: 0521/2013

Der Stadtrat nimmt die in der Beschlussvorlage genannte Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis und beschließt einstimmig, den Antrag Nr. 0689/2011 der ödp/Freie Wähler als erneuten Sachstandsbericht im Februar 2014 aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

Punkt 35.13 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0508/2012 der SPD-Stadtratsfraktion**
hier: "Forschertag" barrierefrei für Kinder und Jugendliche in Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentren und anderen Einrichtungen
Vorlage: 0302/2013

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Bewerbung „Junior-Campus: NaWi-Mobil“ vom Deutschen Stifterverband nicht berücksichtigt wurde. Damit sind die finanziellen Voraussetzungen zur Durchführung eines umfangreichen „Forschertages“ entfallen.

Der Stadtrat nimmt ebenfalls zur Kenntnis, dass die städtischen Kindertagesstätten, Schulen und Jugendzentren eigene Angebote für diesen Bereich vorhalten bzw. mitentwickelt haben.

Der Antrag wird einstimmig für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.03.2013.

Punkt 35.14 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0100/2012 von SPD betr. Tariftreue bei eigenwirtschaftlichen Verkehren**
Vorlage: 0273/2013

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen), den Antrag Nr. 0100/2012 von SPD betr. Tariftreue bei eigenwirtschaftlichen Verkehren für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.02.2013.

Punkt 35.15 **Sachstandsbericht zu den Anträgen 1906/2009 von CDU sowie 0845/2009 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN hier: "Umgestaltung Wegeföhrung im Bahnhof Römisches Theater" und "Barrierefreier Einstieg in die S-Bahn"**
Vorlage: 0269/2013

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die Anträge 1906/2009 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie 0845/2009 der SPD in zwei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.02.2013.

Punkt 36 **Entwicklung Masterplan für das Zweckverbandsgebiet Layenhof/Münchwald**
Vorlage: 0265/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig die nachfolgenden Vorgaben für die Erarbeitung eines Masterplanes für das Zweckverbandsgebiet Layenhof/Münchwald.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.03.2013.

Punkt 37 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0446/2013

Die vorgelegten Listen für 2011, 2012 und 2013 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringbeträge 0192/2012, 0205/2012, 0211/2012, 0215/2012 und 0217/2012 sowie 0019/2013 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Herr Hofem gibt zu Protokoll, dass seine Fraktion der laufenden Nr. 0032/2013 nicht zustimme.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

Punkt 38 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Mainzer Public Corporate Governance Kodex (MPCGK) - Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz
Vorlage: 0425/2013

Punkt 38.1 **Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 0425/2013 "Mainzer Public Corporate Governance Kodex (MPCGK) - Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Betei-**

lignungsgesellschaften der Stadt Mainz" (CDU)
Vorlage: 0634/2013

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes weist Herr Oberbürgermeister Ebling darauf hin, dass zur Beschlussvorlage der Verwaltung eine neue Seite 12 verteilt worden sei, die nunmehr Bestandteil der Vorlage sei.

Hierzu erklärt Herr Schönig für die CDU-Fraktion, dass damit der Änderungsantrag seiner Fraktion erledigt sei. Er drückt ausdrücklich seinen Dank an den Arbeitskreis der ZBM für die geleistete Arbeit aus.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig den Public Corporate Governance Kodex der Stadt Mainz gemäß der als Anlage beigefügten neuen Fassung und beauftragt die mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz mit der Umsetzung des MPCGK sowie der jährlichen Berichterstattung über deren Einhaltung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.04.2013.

Punkt 39 **Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2013**
Vorlage: 0274/2013

Der Stadtrat nimmt den neuen Mietspiegel zur Kenntnis und beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen), ihn gemäß § 558 d BGB als „Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2013“ zu veröffentlichen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.02.2013.

Punkt 40 **Weiterführung der Schulsozialarbeit an Mainzer Grund- und Förderschulen**
Vorlage: 0309/2013

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Fortführung der Schulsozialarbeit an den Mainzer Grundschulen und Förderschulen einstimmig zu.

Die unverbrauchten Mittel für Schulsozialarbeit aus dem Sonderbudget des Bildungs- und Teilhabepakets 2011 – 2013 werden im Haushalt 2014 für die Fortführung der Schulsozialarbeit an Grund- und Förderschulen bis Jahresende bereit gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.02.2013.

Punkt 41 **Städt. Kindertagesstätte Goetheplatz; Umstrukturierung des Betreuungsangebots**
Vorlage: 0328/2013

Einstimmig und ohne Aussprache beschließt der Stadtrat:

In der städt. Kindertagesstätte Goetheplatz wird eine Kindergartengruppe mit 25 Plätzen in eine Gruppe mit kleiner Altersmischung mit 15 Plätzen, davon 7 Plätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren umgewandelt. Eine Stelle für eine Erziehungskraft mit 29 Std. sowie 5 Stunden für eine Küchenkraft stehen im Stellenplan (bei der städt. Kindertagesstätte Bretzenheim-Süd) zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2013.

Punkt 42 **Neubau der städt. Kindertagesstätte Schillstraße, Mainz-Oberstadt**
Vorlage: 0371/2013

Einstimmig – bei einer Enthaltung – fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Dem Neubau der städtischen Kindertagesstätte Schillstraße in der Mainzer Oberstadt mit sechs Gruppen mit kleiner Altersmischung für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt mit je 15 Plätzen, davon je sieben Plätze für Unterdreijährige, wird zugestimmt. Die Mittel für Investitionen in Höhe von 2.670.000 € stehen im Doppelhaushalt 2013/14 bei PSP-Element 7.000518 zur Verfügung. Darin sind Mittel für die Einrichtung als Familienzentrum in Höhe von 200.000 € enthalten.

Die erforderlichen Stellen und Mittel stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung. Die für die Verlagerung und Errichtung von zwei Beachvolleyballfeldern und einer Kugelstoßanlage entstehenden Kosten in Höhe von 85.000 € werden zur Verfügung gestellt und stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2013.

Punkt 43 **Neubau der Kindertagesstätte Heilig Geist, Mainz-Mombach; Mehrkosten**
Vorlage: 0388/2013

Mit Mehrheit – bei zwei Gegenstimmen – beschließt der Stadtrat:

Die Mehrkosten für den Neubau der Kindertagesstätte Heilig Geist in Mainz-Mombach in Höhe von 93.000,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt aus Einsparungen beim Neubau der städtischen Kindertagesstätte Gonsbachterrassen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2013.

Punkt 44 **Neubau der städtischen Kindertagesstätte Alter Kerbeplatz, Mainz-Mombach**
Vorlage: 0416/2013

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Dem Neubau der städtischen Kindertagesstätte Alter Kerbeplatz in Mainz-Mombach mit fünf Gruppen mit kleiner Altersmischung für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt mit je 15 Plätzen, davon je sieben Plätze für Unterdreijährige, wird zugestimmt.

Die Mittel für Investitionen in Höhe von 2.270.000 € stehen im Doppelhaushalt 2013/14 bei PSP-Element 7.000615 zur Verfügung. Darin enthalten sind Mittel in Höhe von 200.000 € zur Einrichtung der Kindertagesstätte als Familienzentrum.

Die erforderlichen Stellen und Mittel stehen im Stellenplan und Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2013.

Punkt 45 **Neubau der städtischen Kindertagesstätte Albert-Stohr-Straße, Mainz-Bretzenheim**
Vorlage: 0417/2013

Einstimmig – bei einer Enthaltung – beschließt der Stadtrat:

Dem Neubau der städtischen Kindertagesstätte Albert-Stohr-Straße auf der Bezirkssportanlage in Mainz-Bretzenheim mit fünf Gruppen mit kleiner Altersmischung für

Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt mit je 15 Plätzen, davon je sieben Plätze für Unterdreijährige, wird zugestimmt.

Die Mittel für Investitionen in Höhe von 2.270.000 € stehen im Doppelhaushalt 2013/14 bei PSP-Element 7.000612 zur Verfügung. Darin enthalten sind Mittel in Höhe von 200.000 € zur Einrichtung der Kindertagesstätte als Familienzentrum. Die erforderlichen Stellen und Mittel stehen im Stellenplan und Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Für den Wegfall eines Hartplatzes auf dem Standort der Kindertagesstätte erfolgt als Ersatz die Herrichtung eines Kleinspielfeldes an anderer Stelle der Bezirkssportanlage. Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von 418.000 € stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2013.

Punkt 46 **Einrichtung von drei provisorischen Kindertagesstätten ab 01.09.2013 bis zur Eröffnung der geplanten Neubauten**
Vorlage: 0422/2013

Einstimmig fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Der Einrichtung von jeweils drei Krippengruppen in Provisorien für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum dritten Lebensjahr in den Stadtteilen Mainz-Bretzenheim, Mainz-Laubenheim und Mainz-Oberstadt ab 01.09.2013 bis zur Eröffnung der geplanten Neubauten wird zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel werden über die jeweiligen Neubauten gedeckt. Die erforderlichen Stellen und Mittel stehen im Stellenplan und Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2013.

Punkt 47 **Ersatzneubau und Erweiterung der städtischen integrativen Kindertagesstätte Lerchenberg**
Vorlage: 0506/2013

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Dem Ersatzneubau der städtischen integrativen Kindertagesstätte Lerchenberg und der Erweiterung von sechs auf sieben Gruppen wird zugestimmt. Ergänzt wird

eine Gruppe mit kleiner Altersmischung für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt mit je 15 Plätzen, davon je sieben Plätze für Unterdreijährige. Die bereits bestehende Gruppe mit 15 Plätzen soll für Unterdreijährige geöffnet werden.

Die Mittel für Investitionen in Höhe von 3.220.867 € stehen in den Doppelhaushalten 2011/2012 und 2013/14 bei PSP-Element 7.000546 zur Verfügung.

Die erforderlichen Stellen und Mittel stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

Punkt 48 **Neubau einer sechsprüppigen Kindertagesstätte des Studierendenwerks Mainz, Dalheimer Weg**
Vorlage: 0514/2013

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Der Einrichtung einer Kindertagesstätte mit sechs Gruppen mit kleiner Altersmischung mit je 15 Plätzen, davon je sieben Plätze für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt, in Trägerschaft des Studierendenwerks Mainz wird zugestimmt. Die Belegung erfolgt ausschließlich mit Mainzer Kindern. Die Stadt Mainz gewährt dem Träger einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1.482.000,00 €.

Die Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert.

Die erforderlichen Mittel stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung. Die Kindertagesstätte wird in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

Punkt 49 **Einrichtung einer provisorischen Kindertagesstätte in Mainz-Weisenau ab 01.09.2013 bis zur Eröffnung des geplanten Neubaus**
Vorlage: 0531/2013

Einstimmig und ohne Aussprache beschließt der Stadtrat:

Der Einrichtung von drei Krippengruppen im Provisorium in der Friedrich-Ebert-Schule in Mainz-Weisenau für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum dritten Geburtstag bzw. Gruppen mit kleiner Altersmischung für Kinder im Alter ab einem Jahr bis zum Schuleintritt (abhängig vom Bedarf) ab 01.09.2013 bis zur Eröffnung des geplanten Neubaus wird zugestimmt.

Die erforderlichen Stellen und Mittel stehen im Stellenplan und Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

Punkt 50 **Grundschule Peter-Härtling-Schule, Mainz-Finthen**
Bauvorhaben: Ausbau des Standortes Ludwig-Schwamb-Straße
hier: Teilnahme an dem Pilotprojekt der Montag Stiftung "Schule
Planen
und Bauen"
Vorlage: 0305/2013

Auf Empfehlung des Werkausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig die Teilnahme an dem von der Montag Stiftung ausgelobten Wettbewerb „Schule Planen und Bauen“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.03.2013.

Punkt 51 **Wohnraumversorgungskonzept der Landeshauptstadt Mainz -**
Handlungsempfehlungen und Maßnahmenplanungen
Vorlage: 0215/2013/2

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes bittet Herr Dr. Eckhardt, zu diesem Themenkreis eine interfraktionelle Arbeitsgruppe einzurichten, um vor entsprechenden Beschlussfassungen weitestgehend Konsens zu erzielen.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Merkator mit, dass bereits am 23. Mai 2013 eine gemeinsame Sitzung von Sozialausschuss, Bau- und Sanierungsausschuss und Wirtschaftsausschuss zu diesem Thema stattfinden werde. Sollte danach sich eine interfraktionelle Arbeitsgruppe bilden, sei dies der Verwaltung nur recht.

Mit dieser Zusage nimmt der Stadtrat die 25 Handlungsempfehlungen und Maßnahmenplanungen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, weitergehende Beschlussvorlagen zu deren Umsetzung vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2013.

Punkt 52 **Vollzug des Haushaltsplanes 2013 - Haushaltssperre**
Vorlage: 0471/2013

Von dem der Vorlage beigefügtem Rundschreiben über die Haushaltssperre für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß § 21 Abs. 2 Ziffer 1 Gemeindehaushaltsverordnung Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

Punkt 53 **Bebauungsplanverfahren "MLK-Park (H 92)"**
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.
V. m.
§ 4 a Abs. 3 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4
BauGB
Vorlage: 0307/2013

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes verlangt Herr Dr. Moseler im Namen der ödp-Fraktion namentliche Abstimmung zu dieser Vorlage.

Daran anschließend erläutern Herr Faber sowie Frau Trautwein die mehrheitlich ablehnende Haltung des Ortsbeirates Mainz-Hartenberg/Münchfeld.

In namentlicher Abstimmung beschließt sodann der Stadtrat mit Mehrheit (31 : 23 : 0 Stimmen):

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der erneuten, eingeschränkten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
3. die Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2013. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist als Anlage beigefügt.

Punkt 54 **Bebauungsplanverfahren "Wirtschaftspark Mainz-Süd - 2. Änderung**
(He 116/2.Ä)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.
V. m.
§ 1 Abs. 8 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß
§ 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0317/2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bauleitplanentwurf

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8

BauGB,

2. die erneute Vorlage in Planstufe II,

3. die Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2013.

Punkt 55 **Erhöhung der Eintrittsgelder für die Sonderausstellung "Ratten" vom 28.05.2013 bis 31.01.2014**
Vorlage: 0263/2013

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (drei Gegenstimmen, eine Enthaltung) die Erhöhung der Eintrittspreise im Naturhistorischen Museum für die Dauer der Sonderausstellung „Ratten“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 56 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 56.1 **Gremienbesetzungen**
Vorlage: 0002/2013

Der Stadtrat beschließt bzw. bestätigt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen, eine Enthaltung) die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Sozialausschuss
(10 25 07 / 96)

Auf Vorschlag des Mainzer Seniorenbeirates wird als Nachfolgerin von Herrn Herholz

Christiane Gerhardt

als Stellvertretung in das o. g. Gremium entsandt.

2. Besuchskommission

(10 25 07 / 153-1)

Auf Vorschlag der Kreisverwaltung Mainz-Bingen wird als Nachfolger von Frau Breidenbach

Dr. Dietmar Hoffmann

in das o. g. Gremium entsandt.

3. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07 / 137)

Auf Vorschlag des Bundes der Ruhestandsbeamten wird als Nachfolgerin von Herrn Wöber

Brigitte Skrabs

als Stellvertretung in das o. g. Gremium entsandt.

Auf Vorschlag Malteser Hilfsdienstes e. V. wird als Nachfolgerin von Frau Basteck

Friederike Coester

als Stellvertretung in das o. g. Gremium entsandt.

4. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

(10 25 07 / 27)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Vicente

StRM Dr. Eckart Lensch

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Rechnungsprüfungsausschuss

(10 25 07 / 82)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Herrn Vicente

StRM Nurhayat Canpolat

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Herrn Vicente

StRM Nurhayat Canpolat

in das o. g. Gremium gewählt.

7. AG Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses

(10 25 07 / 33-24)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Herrn Vicente

StRM Nurhayat Canpolat

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des DPWV wird als Nachfolgerin von Herrn Skiplaski

Dorothea Celnik

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Ausschuss für Grün, Umwelt und Energie

(10 25 07 / 176)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Dr. Lensch

Marc-Antonin Bleicher

in das o. g. Gremium gewählt.

9. Klimaschutzbeirat

(10 25 07 / 154)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Dr. Lensch

Marc-Antonin Bleicher

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rhh.-Nahe

(10 25 07 / 75)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Dr. Lensch

Marc-Antonin Bleicher

in das o. g. Gremium gewählt.

11. Sozialausschuss

(10 25 07 / 96)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Bratz

Dirk Starke

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.04.2013.

Punkt 56.2 Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc. **Vorlage: 0513/2013**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit – bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen – die nachfolgend aufgeführten Vorschläge zur Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten:

Aufsichtsrat Stadtwerke Mainz AG

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

Frau Tabea Rößner

weiterhin als Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Mainz AG (nachfolgend: SWM) benannt.

Frau Rößner ist derzeit Aufsichtsratsmitglied der SWM. Aufgrund ihres Ausscheidens aus dem Stadtrat zum 31.12.2012 muss der Stadtrat eine erneute Benennung vornehmen weil § 10 Abs. 5 der Satzung der SWM folgendes regelt:

„War für die Wahl oder die Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes seine Zugehörigkeit zum Stadtrat oder zur Verwaltung der Stadt Mainz bestimmend, so endet das Aufsichtsratsmandat mit der nächsten auf das Ausscheiden aus dem Stadtrat oder der Verwaltung folgenden Hauptversammlung.“

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird

Frau Dr. Andrea Litzenburger

weiterhin als Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Mainz AG (nachfolgend: SWM) benannt.

Frau Dr. Litzenburger ist derzeit Aufsichtsratsmitglied der SWM. Aufgrund ihres Ausscheidens aus dem Stadtrat zum 31.12.2012 muss der Stadtrat eine erneute Benennung vornehmen weil § 10 Abs. 5 der Satzung der SWM folgendes regelt:

„War für die Wahl oder die Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes seine Zugehörigkeit zum Stadtrat oder zur Verwaltung der Stadt Mainz bestimmend, so endet das Aufsichtsratsmandat mit der nächsten auf das Ausscheiden aus dem Stadtrat oder der Verwaltung folgenden Hauptversammlung.“

Aufsichtsrat mainzplus Citymarketing GmbH

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Frau Martina Kracht

in den Aufsichtsrat der mainzplus Citymarketing GmbH gewählt.

Herr Miguel Vicente hat sein Aufsichtsratsmandat aufgrund seines Ausscheidens aus dem Stadtrat zum 16.04.2013 niedergelegt.

Verwaltungsrat Sparkasse Mainz

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Frau Hannelore Hirsch

als Verwaltungsratsmitglied der Sparkasse Mainz benannt. Die Benennung von Herrn Miguel Vicente wird widerrufen.

Als zusätzliche Vertreterin für Frau Hirsch im Verwaltungsrat wird Frau Dr. Christine Pohl bestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

Punkt 59 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Vorlagen vorhanden.

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

**gez. Michael Ebling
Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing
Schriftführung**